



Die Bernd und Gisela Rosenheim-Stiftung wurde 1993 von dem Bildhauer und Maler Bernd Günther Rosenheim errichtet. Sie dient der Förderung zeitgenössischer, bildender Kunst und vergibt einen Kunstpreis mit einer damit verbundenen Ausstellung.

Ausschreibung:

Die Bernd und Gisela Rosenheim-Stiftung, Michelstadt, schreibt den **Kunstpreis 2020** aus.

Das Preisgeld beträgt € 5000,--.

Für den Preisträger sowie die Künstlerinnen und Künstler der engsten Wahl wird eine Ausstellung vom **29.08. – 20.09.2020** in der denkmalgeschützten Kulturhalle "Alte Turnhalle" in Lohr am Main ausgerichtet. Begleitend erscheint ein Katalog.

Jeder an der Ausstellung beteiligte Künstler erhält 10 Kataloge.

Über die auszustellenden Arbeiten und die Preisvergabe entscheidet eine Jury.

Der Preisträger wird bei der Ausstellungseröffnung bekannt gegeben. Er/ Sie überlässt der Stiftung eines der ausgestellten Werke, welches in die Sammlung der Stiftung aufgenommen wird.

Die Bewerber sollen hauptberuflich im Bereich der bildenden Kunst tätig sein und ihr Studium abgeschlossen haben. Teilnahmeberechtigt sind Künstler mit Wohnsitz innerhalb Europas. Es besteht keine Altersbegrenzung.

Thema der Ausschreibung: Gestalten des Mythos

Medium und Maße:

1. Malerei auf festem Bildträger (z. B. Leinwand oder Pappe - um Verglasung zu vermeiden) mit einem Rahmenmaß von höchstens: 70x100cm
2. Skulpturen, freie Materialwahl. (Größte Ausdehnung 150 cm)

Bewerbungsverfahren:

Jeder Bewerber kann sich mit bis zu 3 Arbeiten beteiligen. Um die Anonymität der Einsender zu gewährleisten, sind die Unterlagen ausschließlich per E-Mail wie folgt einzureichen:

1. Eine PDF-Datei mit einer vierstelligen Kennziffer als Datei-Namen. Diese Kennziffer können Sie aus Nummern oder Buchstaben frei wählen. Zum Beispiel: 0100, A400, VVHK ... In diese PDF-Datei tragen Sie bitte die Datei-Namen der eingereichten Werke und jeweils „Titel, Material, Technik, Maße, Preis“ ein.
2. Ihre Werke senden Sie uns im Anhang als digitale Bilddatei (im JPG-Format, maximal 5 MB pro Datei). Bitte beachten Sie, dass Ihre Werke keine Signatur enthalten - dafür aber unbedingt die von Ihnen erstellte Kennziffer. Die Bild-Dateien bitte ebenfalls mit der Kennziffer im Datei-Namen versehen und zusätzlich pro Datei den Buchstaben A bis C. Zum Beispiel: 3020A, 3020B, 3020C.
3. Ihre E-Mail muss sowohl die von Ihnen erstellte Kennziffer enthalten als auch Ihren Namen, Ihre Adresse sowie Ihre E-Mail-Adresse. Ihre E-Mail wird bei der Vorprüfung registriert und ist nur der Vorprüferin bekannt.

Hinweise auf die Autorenschaft, wie erkennbare Signatur, Biografien, u. ä. führen zum Ausschluß. Das gleiche gilt, wenn andere Bedingungen der Ausschreibung nicht eingehalten werden.

Interessenten reichen ihre Unterlagen bitte ausschließlich per E-Mail bis zum **31.01.2020** ein unter dem Stichwort:

„KUNSTPREIS 2020“
bei der **Bernd und Gisela Rosenheim-Stiftung**
E-Mail: bundgrosenheim-stiftung@t-online.de

Die Bewerbungsunterlagen sind nicht versichert.



Die Benachrichtigung über die Teilnahme an der Ausstellung erfolgt bis zum **15.04.2020**. Die Künstler der engsten Wahl werden dann aufgefordert, die Originale der ausgewählten Arbeiten zwischen dem **24.08.** und dem **25.08.2018** hänge- und präsentationsfertig einzuliefern in der:

Kulturhalle „Alte Turnhalle“, Gärtnerstraße 2, 97816 Lohr am Main
(Öffnungszeiten: 10:00-13:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr).

Diese Künstler nehmen teil an der Ausstellung **„Gestalten des Mythos“**.

Aus ihrem Kreis wählt die Jury in einer zweiten Sitzung anhand der Originale den Preisträger oder die Preisträgerin.

Die Künstler werden gebeten, die Arbeiten zwischen dem **21.09.** und dem **22.09.2020**

in der Kulturhalle „Alte Turnhalle“, Gärtnerstraße 2, 97816 Lohr am Main
(Öffnungszeiten: 10:00-13:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr) abzuholen.

Bei Übernahme der Ausstellung durch weitere Institute werden die beteiligten Künstler rechtzeitig benachrichtigt. Mit der Einsendung der Unterlagen werden die Teilnahmebedingungen anerkannt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

*Die Arbeiten sind während der Ausstellung versichert. Hin- und Rücktransport obliegt den Künstlern. Wir empfehlen dringend, dass Anlieferung und Abholung sowie Auspacken und Verpacken durch die Künstler persönlich oder durch eine Person ihres Vertrauens erfolgen sollte, da Post, DHL und andere Kurierdienste bei Beschädigungen nach unseren Erfahrungen bei der Regulierung eines Schadens gewöhnlich Schwierigkeiten machen. Dies gilt nicht für Kunsttransport-Firmen, die auch das Aus- und Einpacken übernehmen. **Die Stiftung haftet nicht für Transportschäden.***